

Protokoll Vorstandssitzung Kleingartenanlage Kreuztal e.V. September 2022



Datum: 02.09.2022
Zeit: 17:00 Uhr
Ort: Vereinshaus, KGA Kreuztal e.V., Kieffholzstr. 351, 12435 Berlin
Teilnehmer: Wolfgang Hammer
Hans-Joachim Theodor
Brigitte Hammer
Andreas Haller
Anja Reinhold
Andreas Proks
Frank Duveneck
Margitta Sprechert

Tagesordnung

Top 1. Offenes: a. d. Protokoll

Top 2. Herbstfest/Ernte-Dank: 17.09. /15:00 Uhr

Top 3. Ergebnis „Festkomitee“ Beratung

Top 4. Kleingärtnerische Nutzung: Endergebnis? 13 nicht abgegeben

Top 5. Parzellensituation: 15, 74, 11, 51,

Top 6 Verschiedenes: Kastaniennachfrage? Elektro Kostenvoranschlag?

Der VO Wolfgang Hammer begrüßt alle anwesenden VO-Mitglieder.

Zu Top 1. Offenes aus dem letzten Protokoll

- s. TOP 3 und TOP 6
- Dankeschön-Veranstaltung: Detlef hat für einen Ausflug per Schiff ein Angebot eingeholt; Entscheidung wird auf 2023 verschoben

Zu Top 2. Herbstfest/Ernte-Dank: 17.09. /15:00 Uhr (Margitta)

- Planung für das Herbstfest (durch das Festkomitee):
 - Beginn ab 14:30 mit Kaffee und Kuchen (3 Kuchen, Verkauf zu 0,50€/Stück)
 - 15 Uhr Auszeichnung der besten Ernteerfolge (Abgabe der Naturalien oder Fotos davon möglich; Bettina H. hat Tafel und Schilder vorbereitet)
 - Grillen ab 17 Uhr mit 2 Grillmeistern (1. Savas, 2. noch offen - Thaetner? Margitta klärt das); 60 Bratwürste, 10 Scheiben Fleisch noch vom Sommerfest eingefroren, 40 weitere sind gekauft und eingefroren; Kartoffelsalat, Brötchen, Senf, Servietten kauft das Festkomitee ein; bei Ralf P. ist Erbsensuppe für 15 P. bestellt

Protokoll Vorstandssitzung Kleingartenanlage Kreuztal e.V. September 2022



- Vereinskaffeemaschine: es wurde beschlossen, 2023 eine Kaffeemaschine für den Verein zu kaufen

Zu Top 3. Ergebnis „Festkomitee“ Beratung

- Rücktritt Andrees als Kulturgruppenbeauftragter: schriftliche Erklärung seines Rücktritts liegt nun vor (aus gesundheitlichen Gründen); Rückgabe des Schlüssels zum Kulturschuppen steht noch aus.
- Wolfgang hat mit der bisherigen Kulturgruppe gesprochen. Die Organisation von Vereinsfesten wird nun durch ein Festkomitee fortgeführt. Margitta wird zukünftig als Ansprechpartnerin des Komitees an den VO-Sitzungen teilnehmen.
- 2022 können für Helfer bei den Vereinsfesten die Stunden noch als GA-Stunden abgerechnet werden. 2023 soll das nicht mehr gehen (zählt als Vereinsleben); muss auf der Mitgliederversammlung 2023 angesagt werden.

Zu Top 4. Kleingärtnerische Nutzung: Endergebnis?

- Umfrage: bis zum 31.08.2022 (letzte Fristsetzung) haben 91 Parz. die Erfassung der kleingärtnerischen Nutzung abgegeben (insgesamt gutes Ergebnis); 9 haben nicht abgegeben, das sind
 - Parz. 11 Hr. Genth (Pflegeheim)
 - Parz. 29 Hr. Kuhn (?)
 - Parz. 48 Fr. Weil (?)
 - Parz. 56 Hr. Aliev (?)
 - Parz. 51 Hr. Hoffmann (verstorben)
 - Parz. 62 Hr. Voggenauer (Kündigung i.A.)
 - Parz. 74 Fr. Leprecht (Pachtvertrag noch nicht unterschrieben)
 - Parz. 84 Hr. Dluzak (?)
 - Parz. 98 Fr. Horn (familiäre Gründe?)
- Andreas H. wertet die vorhandenen Ergebnisse statistisch aus und legt die Auswertung auf der Vorstandsseite der website zur Einsicht ab.
- Die Auswertung mit allen Mitgliedern wird auf 2023 zur Mitgliederversammlung verschoben.

Zu Top 5. Parzellensituation

- Parz. 15 (Fr. Morlock): hat gekündigt, Wertermittlung ist erfolgt, Schätzprotokoll wurde noch nicht abgeholt
- Parz. 74: (Fr. Leprecht): Pachtvertrag liegt noch beim BV, muss dort noch von den neuen Pächtern unterschrieben werden

Protokoll Vorstandssitzung Kleingartenanlage Kreuztal e.V. September 2022



- Parz. 11 (Hr. Genth): Hr. Genth ist im Pflegeheim „Neue Krugallee“; er gibt aus gesundheitlichen Gründen den Garten auf; problematisch ist jedoch die Unterzeichnung der Unterlagen für die Kündigung; Hr. Genth hat persönlich einen Brief geschickt, in dem er die Kündigung des Gartens erklärt, hat aber die beigefügten Formulare nicht ordnungsgemäß unterschrieben; es ist noch fraglich, ob der BV die Kündigung in dieser Form akzeptiert; Kontakt zu Hr. Genth besteht über seine Schwiegertochter (Fr. Genth)
- Parz. 51 (Herbert Hoffmann): Herbert ist am 11.08.2022 verstorben; Sterbeurkunde wurde abgegeben, ist schon durch Wolfgang an den BV geschickt worden; der Sohn von Gabriele Hoffmann (Jörg Franke) hat Interesse am Garten für sich oder Freunde angemeldet (er hat einen Brief dazu geschickt; meint, er wäre bereits Pächter, was nicht stimmt); Tochter von Herbert lebt in Neuseeland, daher wird bei ihr kein Interesse am Garten vermutet; aktuell betritt ein ehemaliger Arbeitskollege von Herbert von Zeit zu Zeit den Garten, was nicht erlaubt ist; um eine Wertminderung zu verhindern wird das Gartentor vor einem unerlaubten Zutritt mit einem Fahrradschloss gesichert (am 02.09.2022 durch Andreas P. erledigt)
- Parz. 57 (Fr. Techow): gibt den Garten aus gesundheitlichen Gründen auf; sie hat ihren Bruder beauftragt, die Kündigung abzuwickeln; dieser war dafür persönlich bei Wolfgang; die Unterlagen sind auf dem Weg zum BV (keine Probleme)
- Parz. 60 (Fam. Rothstein): hat einen Antrag auf Baugenehmigung zur Erneuerung ihrer Laube mit neuem Fundament gestellt.

Zu Top 6. Verschiedenes

- Hr. Ortel (Parz. 38)/ Hr. Strehler (Parz. 43) Kastanienastbeschneidung (s. TOP 7 des Protokolls vom 05.08.2022): Wolfgang hat sich beim Bezirksamt (BA) erkundigt, Aussagen ist nur für Äste bis zu einem Umfang von 15cm erlaubt:
- Aus der Baumschutzverordnung v. 11.01.1982: „Nicht unter das Verbot des Absatzes 1 fallen ... 2. das fachgerechte Entfernen von Zweigen und Ästen bis zu einem Umfang von maximal 15 cm, soweit dies insbesondere im Rahmen von Dach- und Fassadenfreischnitten, zur Herstellung des Lichtraumprofils von Gehwegen, Zufahrten, Müllplätzen, Kinderspielplätzen und von Flächen, die dem Befahren und Aufstellen von Feuerwehrfahrzeugen dienen, sowie zur Verhinderung einer Verschattung von Wohn- oder Arbeitsräumen erforderlich ist, 3. das fachgerechte Entfernen von überragenden Ästen an Nachbar- und straßenseitigen Grundstücksgrenzen bis zu einem Umfang von maximal 15 cm.“ Beim BA muss dafür ein Antrag auf Ausästung gestellt werden. Da keine Dringlichkeit besteht, wurde die Entscheidung verschoben.

Protokoll Vorstandssitzung Kleingartenanlage Kreuztal e.V. September 2022



- Elektro: für die Sanierung der Stromkästen (s. TOP 8 des Protokolls vom 05.08.2022) hat eine neue Firma (Marx & Hübsch GmbH Elektroinstallationen) die Lage vor Ort begutachtet und einen Kostenvoranschlag geschickt (inkl. 3 Drehstromzählern, mit 3 Mann an einem Tag, nicht vor Oktober 2022):
 - Die Kosten liegen um 3000€ höher als bei der vorher beauftragten Firma.
 - Die Entsorgung der alten Stromkästen soll 450€ kosten.
 - Finanzen: Einnahmen durch Zahlung von 130€/Parzelle =12.610€,
Ausgaben (bisher): 6.589€ (Rechnungen für geleistete Arbeit über ca. 5.000€ wurden von der alten Firma noch nicht gestellt; Frist für Rechnungsstellung läuft noch bis zum 15.09.2022)
→ Gesamt ca. 11.000€-12.000€
Gesamtkosten für Stromsanierung: ca. 24.000€
Geplante Bilanz des Vereinskontos für Ende 2022: ca. 7.000€
- Beauftragung der o.g. Firma wurde mit dem vorliegenden Kostenvoranschlag, ohne Entsorgung, inkl. 3 Drehstromzählern beschlossen (Kosten für privaten Drehstromzähler werden privat übernommen, zzgl. der Installationskosten, abzgl. der Kosten für einfachen Stromzähler)
- Es wurde beschlossen, dass die Kosten für einen von der Wassergemeinschaft benötigten Handradschlüssel (ca. 200€) vom Verein übernommen werden (finanziert aus der Havarieumlage).
- Laubtonnen sind wieder 09/10/11 2022 verfügbar (u.a. für GA am 12.11.2022)
- GA: 2023 soll u.a. der Baum neben der Bühne entfernt werden (von Lästlingen befallen).

Abschluss:

Der VO schließt die TO um 18:20 Uhr ab. Nächster Sitzungstermin: 07.10.2022, 17 Uhr

Für das Protokoll: Berlin, 03.09.2022

Anja Reinhold
(Schriftführerin)

Wolfgang Hammer
(Vorstandsvorsitzender)